



Zug, 29. Dezember 2009, 11:10 Uhr

301 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: 16-Jähriger auf Strolchenfahrt

Ein Jugendlicher mit einem Autoschlüssel wird im nächtlichen Zug durch die Polizei kontrolliert. Er wolle etwas spazieren, sagt er aus. Als ihm die Polizei nicht glaubt, gesteht er, eben doch mit vier Rädern unterwegs gewesen zu sein.

In der Nacht auf Dienstag (29. Dezember 2009), kurz nach 03:30 Uhr, kontrollierte die Zuger Polizei an der Poststrasse einen 16-jährigen Serben. In seinen Effekten fanden die Polizisten unter anderem einen Autoschlüssel. Als Grund dafür erklärte der Jugendliche, er habe etwas aus dem Auto seines Vaters holen müssen. Er sei nun von Steinhausen nach Zug gelaufen um etwas zu spazieren. Das Auto, so versicherte der Kontrollierte, befände sich in Steinhausen.

Die Aussagen wirkten wenig glaubwürdig, zumal der 16-Jährige trotz starkem Schneeregen und fehlendem Schirm in trockenen Kleidern unterwegs war. Als die Polizisten mit dem Jugendlichen nach Steinhausen zum Auto fahren wollten, gestand der 16-Jährige, eben doch mit dem väterlichen Fahrzeug nach Zug gefahren zu sein. Den Schlüssel hatte er in der Wohnung entwendet.

Einen Führerausweis konnte der 16-Jährige freilich nicht vorweisen. Als Motiv für die Strolchenfahrt gab er jugendlichen Leichtsinn an: "Es gab keinen Grund. Ich fuhr ziellos umher". Der Beschuldigte wurde angezeigt und kurz nach 05:00 Uhr wieder entlassen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.